

Laut Auskunft des Gesundheitsamtes (Stand 25.07.2022) sollte der Ablauf der postexpositionellen Prophylaxe (PEP) von Affenpocken-Kontaktpersonen folgend ablaufen:

Gleichbleibend niedrige Fallzahlen vorausgesetzt, werden die Jynneos-Impfstoffe nicht nur zentral in der Landesapotheke der SALK gelagert, sondern die Impfungen (als PEP) bis auf weiteres auch ausschließlich in den Salzburger Landeskliniken abgewickelt.

Nach Entscheidung der zuständigen Gesundheitsbehörde über Notwendigkeit einer postexpositionellen Impfung, nimmt die Gesundheitsbehörde die Terminvereinbarung mit dem diensthabenden Facharzt der III. Med. vor.